

„God bless America“

MLFR *Der deutsche Botschafter in den USA beantwortet Fragen*

GLADBECK – Unter dem Titel „God bless America“ (Gott schütze Armerika) lädt das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) am Freitag, 26. November, um 17.30 Uhr zu einem Gesprächsabend mit Botschafter Dr. Klaus Scharioth in die ehemalige Markuskirche, Bülser Straße 38, in Gladbeck-Ost ein.

Wie ist die aktuelle politische Situation nach den Kongresswahlen in den USA zu beurteilen? Können sich die mit dem Amtsantritt von Präsident Barak Obama verbundenen Hoffnungen erfüllen? Wie ist der Stand der deutsch-amerikanischen Beziehungen? Von Klaus Scharioth sind kompetente Antworten zu erwarten, ist er doch seit März 2006 der deutsche Botschafter in den USA.

Die Verbindung zu den Vereinigten Staaten zieht sich wie ein roter Faden durch Scharioths Leben. Die tiefen Einblicke in Land und Leute sind geprägt von seinen beruflichen Stationen, aber auch von vielen persönlichen Erlebnissen und Begegnungen. Botschafter Scharioth hat unter anderem an der Harvard Law



Zu Gast im Martin Luther Forum Ruhr: Botschafter Dr. Klaus Scharioth.

FOTO: PRIVAT

School und der John F. Kennedy School of Gouvernement studiert und war für das Auswärtige Amt an der Ständigen Vertretung bei der UNO in New York tätig

In der Amtszeit von Außenminister Joschka Fischer leitete er die Abteilung „Internationale Sicherheit und Nordamerika“. Damals wurde er politischer Direktor und später Staatssekretär.

Einer breiten Öffentlichkeit wurde Scharioth auch bekannt durch seine Arbeit im Krisenstab der Bundesregierung während der Tsunami-Katastrophe 2004 und während der Entführungen im Irak 2005. Geboren wurde er 1946 in Essen. Moderiert wird die Veranstaltung von Peter Lamprecht, Redakteur der Zeitung „Welt am Sonntag“. Der Eintritt ist frei. *Bu*